

1/10 Neu: bürigi.com

Liebe Kunden und Geschäftspartner



Veränderung sei die einzige Konstante im Leben, hat einmal ein gescheiter Mensch gesagt. Der Satz ist sogar mir geblieben, obwohl ich ein Praktiker bin und mein Verbrauch an Philosophie nicht übermässig hoch ist (Philosophieeffizienzklasse A).

Den Satz von der konstanten Veränderung schreibe ich, weil unsere Bürgi Sicherheitsanlagen AG neu bürigi.com heisst. Den Grund kennen Sie: Wir haben unser Angebot an Produkten und Dienstleistungen in den letzten Jahren stetig erweitert, weit über den Bereich Sicherheitsanlagen hinaus, und das wird auch dieses Jahr der Fall sein.

Der neue Name bürigi.com ist eine Art «Reduce to the max» und darf ruhig ausdrücken, was unser Ziel ist: einfache und klare Lösungen. Für unser Maximum an Zuverlässigkeit stehe ich auch gerne mit meinem persönlichen Namen gerade. Lassen Sie sich im Verlauf dieses Jahres durch unseren neuen Auftritt also nicht erschrecken, liebe Kunden und Geschäftspartner: Unsere Konstante ist und bleibt die Qualität. Soviel Philosophie muss sein.

Ihr Sacha Bürgi Geschäftsführer



Projekt
Universitäts-
Kinderspital UKBB

3200 Schlösser

Im Herbst 2010 soll das neue Universitäts-Kinderspital beider Basel UKBB bezugsbereit sein. bürigi.com sorgt im neuen Bau mit 3200 Schlössern für Sicherheit.

Das UKBB hat der bürigi.com die Verantwortung für die mechanische Schliessung des Spitals übertragen. Dazu gehören Hausschliessung, Technikerschliessung, Garderoben- und Effektschliessung. Zum Einsatz kommen Schliesssysteme der Serie

KESO 3000. Dieses System ist herstellerekontrolliert, alle Schlüssel und Zylinder sind also registriert.

Projektleiter Jürg Staub nennt zwei Gründe, die für KESO 3000 sprechen: «Erstens ist es ein gutes



«Die einfachere Schlüsselverwaltung spart Kosten und Zeit.»

UKBB

Bauzeit: 3 Jahre
 Kosten: 165 Mio. Franken
 Gebäudevolumen: 116 000 m³
 Hauptnutzfläche: 14 500 m²
 6 Etagen
 4 OP-Säle
 116 Betten

System, und zweitens ist bereits das Unispital mit KESO 3000 ausgerüstet. Die Schlüssel werden gemeinsam verwaltet, darum macht es Sinn, sich auf ein einziges System zu beschränken. Die einfachere Schlüsselverwaltung spart Kosten und Zeit.»



Aus dem gleichen Grund ist bürgi.com auch für die Möbelschliessung zuständig. Die Lista AG liefert ihre Möbel in diesem Fall ohne Schlösser. Sobald eine Etage möbliert ist, messen die Spezialisten von bürgi.com die Möbel aus, bestellen die SEA-Systeme nach Mass und montieren sie. Sicher!

Jürg Staub Projektleiter Schliesstechnik



Flintstones Sissach, Curling, sponsored by bürgi.com



Sponsoring

Die Flintstones von Sissach

Bis vor zwei Jahren hielt Jürg Staub, Projektleiter Schliesstechnik, Curling für einen «AHV-Sport». Inzwischen spielt er selber jede Woche. So präzise wie er arbeitet.

Jürg Staub, wieso beginnt man mit 45 zu curlen?

Zum Beispiel, weil man von Kollegen aufs Eis gelockt wird. Ich habe lange abgewinkt, weil ich dachte, ich sei zu jung.

Und jetzt fühlen Sie sich alt genug?

(Lacht.) Nein, aber ich habe gemerkt, dass Curling kein AHV-Sport ist, wie ich früher

gerne gespöttelt habe. Inzwischen spiele ich zwei Saisons und bin fast ein wenig «angefressen».

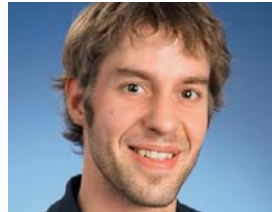
Auf dem Dress Ihres Clubs prangt das Firmenlogo der bürgi.com

Bis vor Kurzem hatten wir keine einheitliche Kleidung. An den kleinen Turnieren sahen wir neben den andern Mannschaften

in ihrem chicen Clubdress etwas wild aus. Sacha Bürgi hat dann sein Sponsoring zugesagt, ich habe ein Clubsujet entworfen, der Club hat es abgesegnet, und jetzt sind wir top ausgerüstet mit Pulli, Shirt und Gilet.

Und jetzt gewinnen Sie immer?

(Lacht.) Nein. Aber wir verlieren eleganter.



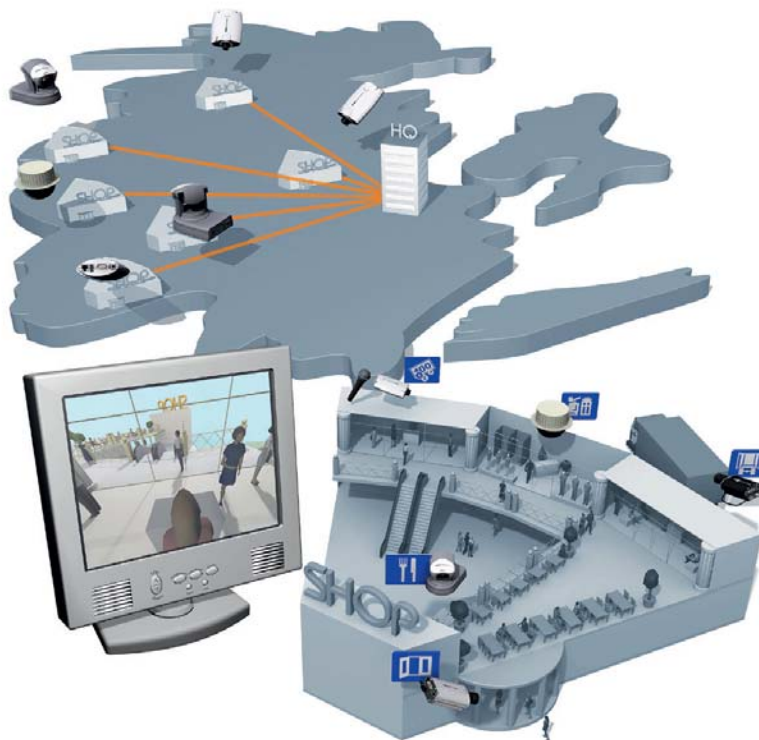
Ortsfern und in Echtzeit

Auch bei den Systemen zur Videoüberwachung jagen sich die Neuentwicklungen. Bemerkenswert sind diese vor allem im IP-Bereich: Netzwerk-Kameras, auch und gerade in der HDTV-Klasse, bieten hervorragende und scharfe Videobilder. Sie lassen sich über ein IP-Netzwerk oder über das Internet in Echtzeit ortsfern abrufen und sicher ablegen. Man kann sie ausserdem in andere Systeme integrieren und aus-

bauen. Auf einer normalen PC- und Server-Hardware sind die Systeme respektive ihre Verwaltungs- und Gerätekosten radikal preisgünstiger, als wenn auf Digitalvideorekordern aufgezeichnet wird.

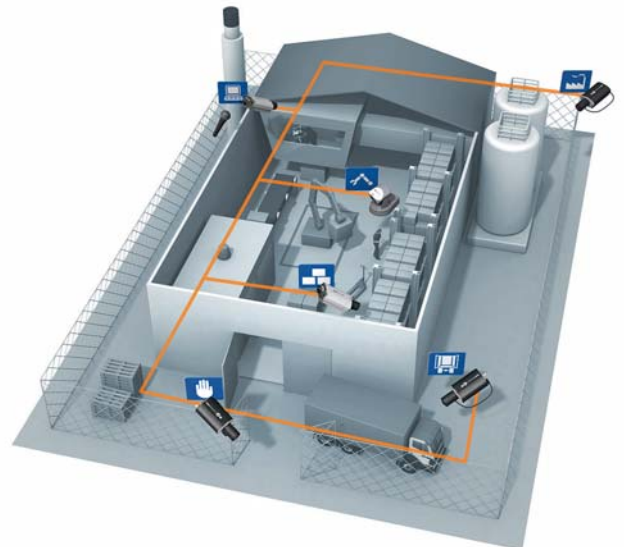
Weitere Infos:

Lukas Adler
l.adler@bürgi.com



Verschlüsselt mit bürgi.com

Für Live-Ansicht und Speicherung der Daten von bis zu 15 Überwachungskameras bietet bürgi.com für ihre Kameras die SeeTec ProBox Software an. Sie unterstützt die neusten Kameratechnologien wie Megapixeltechnologie, integrierte Bewegungserkennung, Audio-Unterstützung oder PTZ-Steuerung. Über die gängigen Funktionen hinaus ermöglicht sie die gesicherte Datenablage und die verschlüsselte Kommunikation. Der Benutzer greift von jedem PC aus über LAN, WLAN oder VPN auf die Kameras zu. Meldet er sich an, kriegt er seine persönlichen Benutzerrechte. Bilddaten lassen sich automatisch oder manuell exportieren, bei Bedarf verschlüsselt. Wer seine Überwachung auf mehr als 15 Kameras ausbauen will, kann die Stammdaten mühelos in die «SeeTec Enterprise Edition» importieren.



**Mobil und fix
in einem**

Das Festnetz für unterwegs

Manche Visitenkarten sind zur Hälfte gefüllt mit Telefonnummern: Zentrale, Direktwahl, DECT-Endgerät, Softphone, Firmenhandy. Das ist für Anrufer, Empfänger und Telefonzentrale gleichermaßen mühsam. Den Dringend-Kunden gibt man womöglich noch die private Handynummer raus, und Dringend-Kunden sind ja alle...

Der «Astra Mobile Client» (AMC) macht's einfacher. Man lädt ihn auf die Firmenhandys der Mitarbeiter und schliesst diese Handys auf diese Weise am Firmen-Telefonsystem an. Wenn nun jemand auf die Firmen-Direktwahl anruft, klingelt es auch gleich auf dem Handy. So braucht man nur noch eine Rufnummer. Der Anrufer sieht die Handynummer nicht. So kontrolliert man die eigene Erreichbarkeit. Ruft man selber vom Handy aus jemanden an, läuft auch dieser Anruf immer via Firmennummer.

Man kann die Verbindung auch abstellen. Dann kommen nur noch jene Anrufer aufs Handy, welche die Handynummer kennen. Die andern Anrufe werden an Kollegen, Stellvertreter oder auf die Sprachbox weitergeleitet, je nachdem, was man programmiert hat. Natürlich braucht man auch nur noch eine Sprachbox. Man kann sogar unterbrechungsfrei von einem zum andern Gerät



wechseln. Weitere wichtige Funktionen des Firmentelefonsystems lassen sich mit dem AMC nun auch vom Handy aus benutzen.

Der AMC spart Zeit und Nerven, nicht zuletzt in der Telefonzentrale der Firma. Er lässt sich auf sehr vielen Handys und Smartphones installieren, die vor allem im geschäftlichen Bereich verbreitet sind.

Weitere Infos:

Jürg Forrer
j.forrer@bürgi.com

DECT-Telefone

Die neuen Modelle

bürgi.com hat die neuen DECT-Telefone der 600-Linie ins Sortiment aufgenommen: Grosses Display, logisch aufgebaute Menüs für intuitives Arbeiten, Geräuschfilter für laute Umgebungen, automatische Einstellung der Klingeltonlautstärke je nach Geräuschpegel der Umgebung, automatische Firmware-Updates ohne IT-Spezialisten (preisgünstiger!), aufprallgeschütztes Gehäuse und vieles mehr.

Alle drei Modelle lassen sich auch in IP-Umgebungen einsetzen.

Weitere Infos:

Jürg Forrer
j.forrer@bürgi.com

